

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Band:** 53 (1993-1994)

**Heft:** 2: Schöne Ferien

**Artikel:** Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen : je  
vielseitiger die Methoden...

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357104>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Je vielseitiger die Methoden...

# Individualisierende und gemeinschaftsbildende Unterrichtsformen

So «hochgestochen» wie sich der Titel von Kurs Nr. 17 zuerst auch anhört, war es nun doch nicht. 24 Teilnehmer wussten von Anfang an, worum es ging. **WOCHENPLAN-, WERKSTATT-, ARBEITSPLAN- und PROJEKTUNTERRICHT** waren zum **Kennenlernen und Vertiefen** angekündigt.

Schon der Kursbeginn war «individuell», wie es der Titel angekündigt hatte. Nicht, dass alle kamen, wann es ihnen passte. Im Gegenteil, der zeitliche Rahmen und das Konzept waren klar gesteckt. Die Teilnehmer konnten sich anfangs mit praktischer Arbeit an den verschiedenen, frei wählbaren Po-

Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich in Gruppen einem speziellen Thema zu widmen, etwa konkret gemeinsam an einer Werkstatt zu arbeiten. Zu bestimmten Zeiten wurden von der Kursleitung Theorieblöcke angeboten, an welchen man je nach Interesse teilnehmen konnte.

Von den Trinser Lehrern war das ganze Kollegium von der 1. Primar bis zur 3. Real an diesem Kurs anwesend. Es war für uns eine sehr gute Gelegenheit, eine gemeinsame Basis für den individualisierenden Unterricht (speziell Wochenplan) und eine gute Zusammenarbeit zu schaffen. Dies ist vollauf gelungen! Wir können nur allen Kollegen den Tip geben, sich auch einmal an einem Kurs zusammenzutun, damit «unter den Lehrern nicht zuviel individualisiert» wird, dafür vielleicht vermehrt bei den Schülern!

*Anmerkung der Redaktion:  
Eine Nummer über neue Schulformen steht in Aussicht. Die Trinser Lehrerschaft wird dann mehr über die Erfahrung mit erweiterten Unterrichtsformen berichten.*

## Die Trinser Lehrerschaft

sten einer «Erwachsenen-Werkstatt» kennenlernen und gleichzeitig Zugang zur Unterrichtsform finden. Ein wirklich sanfter Einstieg war gegeben.

Jeweils zu Beginn, je am Morgen und Nachmittag fand der Einstieg über Konzentrations- und Kennenlernspiele statt, was meistens zu viel Gelächter und einer äusserst gelösten Stimmung beitrug. Überhaupt, während des ganzen Kurses war die Grundstimmung sehr fröhlich und offen, obwohl die Teilnehmer mit teilweise grundverschiedenen Vorstellungen an den Kurs gekommen waren.

Individualisierend war denn auch der Aufbau des Kurses. Die

## Rahmen-Wetterbericht

### Allgemeine Lage:

- vormittags  
«römische Ruinen in Chur»,  
anschliessend aufkommende  
«Heilquelle Passugg»
- gegen Abend vereinzelt  
«Calanda Bräu»

### weitere Aussichten:

nach «mittelalterlicher Kunst in Rhäzüns» etwas «Bergsturz in Flims» mit anschliessendem «Weinbau in der Bündner Herrschaft».

*Nähere Angaben zum Rahmenprogramm können Sie dem Kursangebot entnehmen.*



### Ein Zeichen setzen

*Die Schüler,-innen  
und Werklehrer,-innen  
der Frauenschule Chur  
gestalteten in beeindruckender Weise  
die Quaderturnhalle, das Herz  
der diesjährigen Sommerkurse.*